

2.10 Codelisten

Codelisten repräsentieren Wertebereiche, die im Anwendungsschema nicht abschließend beschrieben werden können, da sie gegebenenfalls länderspezifisch erweitert werden müssen.

Achtung: Die hier angegebenen Werte definieren den aktuell bekannten Wertebereich, der sich ändern kann, ohne dass dies im Anwendungsschema angepasst werden muss.

Im Basisschema definierte Codelisten:

AA_WeitereModellart

AA_LevelOfDetail

AA_Anlassart

AA_Anlassart_Benutzungsauftrag

AA_InstanceThemen

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
AAA-Basischema:								
Codelisten				----				Definition: Codelisten repräsentieren Wertebereiche, die im Anwendungsschema nicht abschließend beschrieben werden können, da sie gegebenenfalls länderspezifisch erweitert werden müssen. Achtung: Die hier angegebenen Werte definieren den aktuell bekannten Wertebereich, der sich ändern kann, ohne dass dies im Anwendungsschema angepasst werden muss.
<i>AA_WeitereModellart</i>								Definition: 'Weitere Modellart' enthält die über die Adv-Standardmodellarten hinausgehende Modellart. Anmerkung: DigitaleStrassenkarte10 (NIDSK10) derzeit nicht vorgesehen, weiterhin als DTK10 geführt.
				NI...				Weitere Modellarten mit NI... derzeit nicht vorgesehen.
<i>AA_LevelOfDetail</i>								3D

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			lod1	1				
			lod2	2				
			lod3	3				
AA_Anlassart				DFGM DLKM BasisDLM DLM50 DTK10 DTK50 DTK100 DGM2 DGM5 DGM25				
			Inhaltsübersicht der Wertearten: 9999 Sonstiges 000000 Ersteinrichtung 010000 Flurstücksdaten fortführen 100000 Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen 200000 Veränderung von Gebäudedaten 300000 Sonstige Daten fortführen 020000 Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen 003000 Angaben zur Grundbuchfortführung 030000 Grundbuchblattbezeichnung ändern 040000 Beschreibung der Buchungsstelle ändern 050000 Angaben zu Eigentümer/Erbbauberechtigten verändern 060000 Grundstücke buchen 070000 Rechte buchen 080000 Anteile buchen 090000 Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung 090500 bis 090530 AFIS					

AFIS-ALKIS-ATKIS			ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			<div>Anmerkungen NI:<ul style="list-style-type: none">Bei den geführten zulässigen Kombinationen wurden folgende Eckpunkte angehalten:<ul style="list-style-type: none">Rechtliche RahmenbedingungenMitteilungspflicht (entsprechend Dokumentation Fortführungsnachweis; siehe Anlage 5.3.3)Fachlich und technisch notwendige Kombinationen.Grundsätzlich sind bei den zulässigen Kombinationen<ul style="list-style-type: none">die Angaben zur Grundbuchfortführung (Schlüssel ab 030000 bis 080000)die Veränderung auf Grund gesetzlicher Vorschriften (Schlüssel 010201) sowiedie Bodenordnungsmaßnahmen (Schlüssel 010600)die Berichtigungen (Schlüssel 010205 und 010500)von den übrigen Fortführungsanlässen ausgeschlossen.Die Begriffe sind noch an das neue Gesetz über das amtliche Vermessungswesen (NVerMG) anzupassen.</div>					
			NI-Anlassart	NI....				Besondere NI-Anlassarten in der Struktur NI1234 derzeit nicht vorgesehen.
			Sonstiges	9999				
			Ersteinrichtung	000000 DFGM DLKM BasisDLM DLM50 DTK10 DTK50 DTK100 DGM2 DGM5 DGM25				Abbildung als normaler Einrichtungsauftrag mit eigenem Fortführungsanlass "Ersteinrichtung" <u>Anmerkung:</u> Alternativ ist die „Fortführungsart“ aus dem ALB einer Anlassart nach ALKIS zuzuordnen.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Flurstücksdaten fortführen	010000				<u>Definition:</u> Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).
			Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100				<u>Definition:</u> Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katasterteknisch zerlegt und/oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e). Folgende Geschäftsvorgänge werden unterschieden.
			Zerlegung oder Sonderung	010101 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 10 Flurstückszerlegung/Sonderung <u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Flurstück, Besondere Flurstücksgrenze, Lage, Tatsächliche Nutzung	<u>Definition:</u> Neu Flurstücke werden auf Antrag oder von Amts wegen durch Zerlegung/Sonderung gebildet. Vorgeordnete Flurstücksgrenzen sind grundsätzlich durch eine örtliche Vermessung zu erfassen (Zerlegung.) Vorgesehene Flurstücksgrenzen können auch ohne Vermessung erfasst werden (Sonderung).
			Verschmelzung	010102 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 14 Verschmelzung von Flurstücken mit unterschiedlichen Bestandsverzeichnisnummern ALB-Fortführungsart: 15 Flurstücksverschmelzung <u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Flurstück, Besondere Flurstücksgrenze, Lage, Tatsächliche Nutzung	<u>Definition:</u> Neu Flurstücke werden auf Antrag oder von Amts wegen durch Verschmelzung gebildet. Verschmelzung ist die geometrische Zusammenfassung aneinandergrenzender Flurstücke.
			Zerlegung und Verschmelzung	010103 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 16	Geobasis NI ab Oktober 2009

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104				<p>Es soll eine neue Anlassart eingefügt werden. Das Eigentum einer Gebietskörperschaft an öffentlichen Straßen kann sich nach Ausbaumaßnahmen aufgrund der Regelungen des Bundesfernstraßengesetzes und des Landesstraßengesetzes ändern, da mit dem Wechsel des Straßenbaulastträgers nach diesen Bestimmungen zugleich der Eigentumsübergang erfolgt. Auf die Bildung neuer selbständiger Flurstücke wird in diesen Fällen verzichtet.</p> <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Anlassart ist eine Erweiterung der Anlassart 010103 'Zerlegung und Verschmelzung' um die Behandlung von Eigentumsübergängen von Flurstücken der öffentliche Träger. - In Ergänzung des konventionellen Verfahrens (Zerlegung und Verschmelzung) der Neuaufteilung der Flurstücke in mehrere selbständige neue Flurstücke soll das in der Praxis immer häufiger zur Anwendung kommende Verfahren aufgrund einer Änderung des Trägers der Straßenbaulast berücksichtigt werden. Hierzu sind Flurstücksteile entsprechend der geänderten Eigentumsstruktur zusammen zu führen.
			Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199				<u>Anmerkung:</u> (BW)

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200				<u>Definition:</u> Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstücke aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht, Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke. Folgende Geschäftsvorgänge werden unterschieden
			Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201			Betroffene ALKIS-Objektarten: Flurstück, Besondere Flurstücksgrenze, Lage, Tatsächliche Nutzung, Übergangsfläche	<u>Anmerkung:</u> Mitteilungs-/bekanntgabepflichtiger Fortführungsanlass an Grundbuch und Eigentümer. <u>Hinweis:</u> Schlüssel 010201 bis 010205 werden heute unter der Fortführungsart 30 (Übernahme eines Verfahrens) subsumiert.
			Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202 DLKM			Betroffene ALKIS-Objektarten: Flurstück, Besondere Flurstücksgrenze, Lage, Tatsächliche Nutzung, Übergangsfläche	
			Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206 DLKM			Betroffene ALKIS-Objektarten: Flurstück, Lage, Tatsächliche Nutzung,	
			Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 20 Veränderungen am Flurstück Betroffene ALKIS-Objektarten: Flurstück, Besondere Flurstücksgrenze, Lage, Tatsächliche Nutzung	

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207				Es soll eine neue Anlassart eingefügt werden. Ein Grenzbestimmungsfehler liegt vor bei offenbaren Unrichtigkeiten sowie materiellen, verfahrensmäßigen und formellen Fehlern bei den Verwaltungsentscheidungen über die Ermittlung oder Bestimmung von bestehenden und neuen Flurstücksgrenzen sowie über deren Abmarkung. Begründung: RP kennt bei den Abweichungen zwischen Flurstücksgrenzen und örtlichem Besitzstand neben den Ungenauigkeiten des Aufnahmeverfahrens, Aufnahmefehlern, Grenzänderungen mit rechtlicher Wirkung und dem Versagen des Katasternachweises, Änderungen des örtlichen Besitzstandes auch den Grenzbestimmungsfehler. Diese sind aufgrund der Bestimmungen der §§ 42 und 44 bis 48 VwVfG zu behandeln, richtig zu stellen und mit Nachweisen zu belegen. Es handelt sich hierbei nicht um Aufnahme- oder Zeichenfehler, für die in ALKIS bereits Anlassarten (010205, 010502) vorhanden sind.
			Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300				<u>Definition:</u> Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke. Folgende Geschäftsvorgänge werden unterschieden:

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 46 Veränderung des Flurstückskennzeichens ALB-Fortführungsart: 45 Veränderung des Flurstückskennzeichens infolge Umgemarkung <u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Flurstück	<u>NI-Gruppenmitglieder:</u> Veränderung der Flurzugehörigkeit (010305) und Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit (010302)
			Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305				Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Veränderung der Flurstücksbezeichnung“ (010301).
			Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit (1)	010302	B	LF2	<u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Flurstück	Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Veränderung der Flurstücksbezeichnung“ (010301). Ab Version 6.1: Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit
			Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 44 Umgemeindung von Flurstücken ALB-Fortführungsart: 58 Zuordnung einer Gemarkung zu einer anderen Gemeinde <u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Flurstück, Lage	<u>Anmerkung:</u> Diese Form der Veränderung der Gemeindezugehörigkeit beinhaltet die gleichzeitige Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit (Umgemeindung einzelner Flurstücke). Sie wirkt sich somit auf die Angaben im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs aus.
			Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309 DLKM				
			Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310				
			Übernahme von Flurstücken eines anderen Katasteramtes	010304 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 94 Übernahme von Gemarkungen aus einem andern Katasteramt	Ab Version 6.1: Übernahme von Flurstücken einer anderen Katasterbehörde
			Abgabe von Flurstücken an ein anderes Katasteramt	010306 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 93 Abgabe von Gemarkungen an ein anders Katasteramt	Ab Version 6.1: Abgabe von Flurstücken an eine andere Katasterbehörde

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Eintragung des Flurstückes	010307 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 41 Eintragung eines Flurstückes	
			Löschen des Flurstückes	010308 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 42 Löschung eines Flurstückes	
			Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs.2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316				Ab Version 6.1: Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA
			Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317				
			Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 52 Veränderung der Flurstücksbeschreibung ALB-Fortführungsart: 57 Veränderung von Angaben zu Flurstücken	<u>Definition:</u> Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke. Folgende Geschäftsvorgänge werden unterschieden.
			Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401 DLKM			<u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Flurstück, Besondere Flurstücksgrenze	
			Veränderung der Lage	010402 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 53 Veränderung der Lagebezeichnung <u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Flurstück, Lage	
			Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 54 Veränderung der Tatsächlichen Nutzung <u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Flurstück, Tatsächliche Nutzung	
			Veränderung des Anliegervermerks	010404				
			Berichtigung der Flurstücksangaben	010500				<u>Definition:</u> Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Geschäftsvorgang ein Flurstück. Folgende Geschäftsvorgänge werden unterschieden
			Berichtigung der Flächenangabe	010501				Für NI gilt: Veränderung der Flurstücksfläche

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 48 Veränderung der Flurstücksfläche mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	
			Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502 DLKM			<u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Flurstück, Lage, Tatsächliche Nutzung	
			Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503				
			Bodenordnungsmaßnahmen	010600				
			Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 30 Übernahme eines Verfahrens	<u>Definition:</u> Flurstücke entstehen mit der Eintragung in das Liegenschaftskataster anlässlich einer Neubildung. Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist die geometrische Festlegung von Flurstücken kraft besonderen Rechts.
			Flurbereinigung	010611				
			Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619				
			Flurbereinigung – freiwilliger Landtausch	010612				
			Änderung auf Grund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613				Ab Version 6.1: Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes
			Änderung auf Grund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614				Ab Version 6.1: Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes
			Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602 DLKM				<u>Definition:</u> Flurstücke entstehen mit der Eintragung in das Liegenschaftskataster anlässlich einer Neubildung. Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist die geometrische Festlegung von Flurstücken kraft besonderen Rechts.
			Umlegung	010621				
			Umlegung nach § 76 BauGB	010622				
			Vereinfachte Umlegung	010623				Bisheriger Bezeichner: Grenzregelung
			Katastererneuerung	010700				
			Katastererneuerung – vereinfachte Neuvermessung	010701				

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Erneuerung der Lagekoordinaten	010702 DLKM				<p><u>Definition:</u> Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.</p> <p><u>Hinweis:</u> Mit GeoInfoDok 2.0 neu eingeführt.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703				<p>Es soll eine neue Anlassart eingefügt werden. Verbesserung der Qualität des Nachweises und der Angaben des Liegenschaftskatasters, insbesondere der Liegenschaftszahlen, der sonstigen Punktinformationen, der Geometrie der Liegenschaftskarte und der Flächenangaben mit Methoden der Strukturierten Qualitätsverbesserung.</p> <p>Begründung:</p> <p>RP hat eine Kampagne der strukturierten Qualitätsverbesserung gestartet. Es handelt sich hierbei nicht um eine Katastererneuerung im klassischen Sinne. Ziel der strukturierten Qualitätsverbesserung ist die vermessungs- und kartentechnische Weiterentwicklung des Liegenschaftskatasters. Diese ist so ausgelegt, dass die innere und äußere Eindeutigkeit und Zuverlässigkeit der Nachweise des Liegenschaftskatasters für Recht, Verwaltung und Wirtschaft, insbesondere aber auch für die betroffenen Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigten hergeleitet und auf Dauer gewährleistet werden kann. Hierzu wird auf wirtschaftliche Art und Weise eine Qualität der Geometrie- und Flächenangaben des Liegenschaftskatasters herbeigeführt, die dem technischen und rechtlichen Anspruch an amtliche digitale Geobasisinformationen genügt (innere und äußere Zuverlässigkeit), ohne die grundrechtlich gesicherten Eigentumsrechte der Bürgerinnen und Bürger zu beeinträchtigen. Ziel ist es, für möglichst viele Grenzpunkte Koordinaten in angemessener Genauigkeit und Zuverlässigkeit zu führen.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Qualitätssicherung und Datenpflege	010704				Verbesserung der Qualität des Nachweises und der Angaben des Liegenschaftskatasters durch Maßnahmen der Nachmigration und Objektplausibilisierung; Nachführung von Änderungen des ALKIS-OK, -SK; inhaltliche Weiterentwicklung des Liegenschaftskatasters Begründung: Es ist eine integrale (objektartenübergreifende) Anlassart erforderlich, mit der die Daten des Liegenschaftskatasters strukturell verbessert bzw. inhaltlich erweitert werden können.
			Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801				
			Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802				
			Grenzfeststellung	010900 DLKM				
			Grenzvermessung	010901				
			Grenzwiederherstellung	010902				
			Grenzbestimmung	010903				
			Grenzabmarkung	010904				<u>Definition:</u> Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln. <u>Hinweis:</u> Mit GeoInfoDok 2.0 neu eingeführt.
			<u>Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen</u>	<u>100000</u> DLKM				
			<u>Veränderung von Gebäudedaten</u> In der Projektsteuerung vorübergehend als Anlass „Sonstige Daten fortführen“ geführt.	<u>200000</u> DLKM				<u>NI-Gruppenmitglieder:</u> Eintragung eines Gebäudes (200100) Veränderung der Gebäudeeigenschaften (200200) Löschung eines Gebäudes (200300)

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Eintragung eines Gebäudes	200100				Hinweis: Mit GeoInfoDok 2.0 neu eingeführt. Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Veränderung von Gebäudedaten“ (200000).
			Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200				Hinweis: Mit GeoInfoDok 2.0 neu eingeführt. Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Veränderung von Gebäudedaten“ (200000).
			Löschung eines Gebäudes	200300				Hinweis: Mit GeoInfoDok 2.0 neu eingeführt. Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Veränderung von Gebäudedaten“ (200000).
			Grundaktualisierung	1000				(zugelassen für alle Landschaftsmodelle)
			Spitzenaktualisierung	2000				(zugelassen für alle Landschaftsmodelle)
			Modellgeneralisierung	3000				(zugelassen für alle DLM außer Basis-DLM)
			Automatische Kartographische Generalisierung	4000				(zugelassen für alle DTK)
			Interaktive Kartographische Generalisierung	5000				(zugelassen für alle DTK)
			Sonstige Daten fortführen	300000 DLKM BasisDLM DLM50 DTK10 DTK50 DTK100 DGM2 DGM5 DGM25				Nur Projektsteuerungsanlass siehe 200000, 300100, 300200, 300300, 300400
			Veränderungen der Angaben zum Netzkpunkt	300100 DLKM				
			Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich „Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben“	300200 DLKM				Ab Version 6.1: Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich „Tatsächliche Nutzung“	300300 DLKM				<u>Hinweis:</u> Wenn Wirtschaftsart betroffen, dann 010403. Ab Version 6.1: Veränderung der tatsächlichen Nutzung
			Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich „Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge“	300400 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 55 Veränderung der Klassifizierung	

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Veränderung der öffentlichrechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410				<p>Es soll eine neue Anlassart eingefügt werden. In RP soll diese neue Anlassart anstelle der Anlassart 300400 verwendet werden.</p> <p>Erfassung, Veränderung oder Löschung von Objekten der Objektartengruppe 'Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen'</p> <p>(hier nur RP-OAen aufgezählt) Kennung Objektart</p> <ul style="list-style-type: none"> 71001 Klassifizierung nach Straßenrecht 71003 Klassifizierung nach Wasserrecht 71004 andere Festlegung nach Wasserrecht 71005 Schutzgebiet nach Wasserrecht 71006 Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht 71008 Bau- Raum- oder Bodenordnungsrecht 71009 Denkmalschutzrecht 71011 sonstiges Recht 71012 Schutzzone <p>Begründung:</p> <p>Ersetzt für einen Teilbereich die bisherige Anlassart 300400, die die Bearbeitung fachlich sehr unterschiedlicher Objekte umfasst. Hier ist eine stärkere Orientierung an den fachlichen Zusammenhängen vorgesehen. Daher wird die Unterteilung der Anlassart 300400 entsprechend den Objektartengruppen des Objektartenbereiches „Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge“ vorgeschlagen, zumal für die Katalogeinträge bereits schon eine eigenständige Anlassart (300700) ausgeprägt ist.</p> <p>Stand 01.10.2014: Mit Beschluss 58/5 des AK LK (Saarbrücken, 2010) ist die Anlassart in die GeoInfoDok 6.1 aufgenommen worden. NI beabsichtigt, diese neue Anlassart ggf. auch vor der Implementierung der GeoInfoDok 7.0 einzuführen, um die im Datenaustausch mit der Finanzverwaltung benötigten Fortführungsfälle eindeutig bereitstellen zu können.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Veränderung der Bodenschätzung	300420				<p>Es soll eine neue Anlassart eingefügt werden. In RP soll diese neue Anlassart anstelle der Anlassart 300400 verwendet werden.</p> <p>Erfassung, Veränderung oder Löschung der im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Angaben zur Bodenschätzung</p> <p>Begründung:</p> <p>Ersetzt für einen Teilbereich die bisherige Anlassart 300400, die die Bearbeitung fachlich sehr unterschiedlicher Objekte umfasst. Hier ist eine stärkere Orientierung an den fachlichen Zusammenhängen vorgesehen. Daher wird die Unterteilung der Anlassart 300400 entsprechend den Objektartengruppen des Objektartenbereiches „Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge“ vorgeschlagen, zumal für die Katalogeinträge bereits schon eine eigenständige Anlassart (300700) ausgeprägt ist.</p> <p>Stand 01.10.2014: Mit Beschluss 58/5 des AK LK (Saarbrücken, 2010) ist die Anlassart in die GeoInfoDok 6.1 aufgenommen worden. NI beabsichtigt, diese neue Anlassart ggf. auch vor der Implementierung der GeoInfoDok 7.0 einzuführen, um die im Datenaustausch mit der Finanzverwaltung benötigten Fortführungsfälle eindeutig bereitstellen zu können.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Veränderung der Bewertung	300430				<p>Es soll eine neue Anlassart eingefügt werden. In RP soll diese neue Anlassart anstelle der Anlassart 300400 verwendet werden.</p> <p>Erfassung, Veränderung oder Löschung der im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Angaben zur Bewertung nach dem Bewertungsgesetz</p> <p>Begründung:</p> <p>Ersetzt für einen Teilbereich die bisherige Anlassart 300400, die die Bearbeitung fachlich sehr unterschiedlicher Objekte umfasst. Hier ist eine stärkere Orientierung an den fachlichen Zusammenhängen vorgesehen. Daher wird die Unterteilung der Anlassart 300400 entsprechend den Objektartengruppen des Objektartenbereiches „Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge“ vorgeschlagen, zumal für die Katalogeinträge bereits schon eine eigenständige Anlassart (300700) ausgeprägt ist.</p> <p>Stand 01.10.2014: Mit Beschluss 58/5 des AK LK (Saarbrücken, 2010) ist die Anlassart in die GeoInfoDok 6.1 aufgenommen worden. NI beabsichtigt, diese neue Anlassart ggf. auch vor der Implementierung der GeoInfoDok 7.0 einzuführen, um die im Datenaustausch mit der Finanzverwaltung benötigten Fortführungsfälle eindeutig bereitstellen zu können.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Veränderung der Gebietseinheiten	300440				<p>Es soll eine neue Anlassart eingefügt werden. In RP soll diese neue Anlassart anstelle der Anlassart 300400 verwendet werden. Erfassung, Veränderung oder Löschung der im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Gebietseinheiten (geographisch, administrativ). Begründung:</p> <p>Ersetzt für einen Teilbereich die bisherige Anlassart 300400, die die Bearbeitung fachlich sehr unterschiedlicher Objekte umfasst. Hier ist eine stärkere Orientierung an den fachlichen Zusammenhängen vorgesehen. Daher wird die Unterteilung der Anlassart 300400 entsprechend den Objektartengruppen des Objektartenbereiches „Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge“ vorgeschlagen, zumal für die Katalogeinträge bereits schon eine eigenständige Anlassart (300700) ausgeprägt ist.</p> <p>Stand 01.10.2014: Mit Beschluss 58/5 des AK LK (Saarbrücken, 2010) ist die Anlassart in die GeoInfoDok 6.1 aufgenommen worden. NI beabsichtigt, diese neue Anlassart ggf. auch vor der Implementierung der GeoInfoDok 7.0 einzuführen, um die im Datenaustausch mit der Finanzverwaltung benötigten Fortführungsfälle eindeutig bereitstellen zu können.</p>
			Veränderung der Geometrie auf Grund der Homogenisierung	300500 DLKM				Ab Version 6.1: Verbesserung der Kartendarstellung
			Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600				<u>Hinweis:</u> Mit GeoInfoDok 2.0 neu eingeführt.
			Veränderung von Katalogeinträgen	300700 DLKM				<p><u>Definition:</u> Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"</p> <p><u>Hinweis:</u> Mit GeoInfoDok 2.0 neu eingeführt.</p>
			Veränderung von Metadaten	300800 DLKM				<u>Hinweis:</u> Mit GeoInfoDok 2.0 neu eingeführt.
			Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900				<u>Hinweis:</u> Mit GeoInfoDok 2.0 neu eingeführt.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000				<u>Definition:</u> Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.
			Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100				<u>Definition:</u> Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle. Folgende Geschäftsvorgänge werden unterschieden:
			Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt) (2)	020101				Ab Version 6.1: Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)
			Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102 DLKM			<u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Buchungsblatt, Buchungsstelle, Namensnummer, Person, Anschrift	
			Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200 DLKM				<u>Definition:</u> Mit dieser Fortführung werden Namensnummer und Rechtsgemeinschaft von buchungsfreien Flurstücken verändert. Folgende Geschäftsvorgänge werden unterschieden:
			Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201				
			Katasterliche Personendaten fortführen	020300				<u>Definition:</u> Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Person von buchungsfreien Flurstücken sowie zur Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert. Folgende Geschäftsvorgänge werden unterschieden:
			Veränderung der Personendaten	020301 DLKM			<u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Person	
			Veränderung der Personengruppe	020302				
			Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung (2)	020303 DLKM			<u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Anschrift	Ab Version 6.1: Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Veränderung der Verwaltung	020304 DLKM			Betroffene ALKIS-Objektarten: Verwaltung	<u>Definition:</u>
			Veränderung der Vertretung	020305 DLKM				<u>Definition:</u> Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.
			<u>Angaben zur Grundbuchfortführung</u>	<u>003000</u>				
			<u>Grundbuchblattbezeichnung ändern</u>	030000 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 61 Veränderung des Grundbuchkennzeichens	<u>Definition:</u> Hier ändert sich lediglich die Kopfzeile eines Grundbuchblattes (Amtsgericht, Buchungsbezirk, Blattnummer). NI-Gruppenmitglied: Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch) (030100)
			Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100				<u>Definition:</u> Die Umnummerierung eines Grundbuchblattes kann notwendig werden z.B. aufgrund Änderung der Zuständigkeit eines Grundbuchamtes (§ 27a GBV) oder infolge Wechsel des Grundbuchbezirks innerhalb des gleichen Grundbuchamtes (§ 27 GBV). Dieser Fortführungsfall gilt jedoch nicht, wenn aufgrund eines Zuständigkeitswechsels das Grundbuchblatt geschlossen wird. <u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Grundbuchblattbezeichnung ändern“ (030000).

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 63 Veränderung der Grundstücksbeschreibung	<u>Definition:</u> Hierunter fallen Veränderungen der Beschreibung eines im Bestandsverzeichnis gebuchten Grundstücks bzw. Rechts. Die Änderung der Beschreibung einer Buchungsstelle kann sowohl unter der bisherigen laufenden Nummer als auch durch Rönen der ursprünglichen Buchungsstelle bei gleichzeitigem Neuvertrag unter der näch-sten freien laufenden Nummer im gleichen Grundbuchblatt erfolgen. <u>NI-Gruppenmitglieder:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Änderungen am Wohnungseigentum (040100) - Änderungen am Wohnungserbbaurecht (040200) - Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht (040300) - Buchung § 3 Abs.4 ff GBO ändern (040400) - Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen (040500)
			Änderungen am Wohnungseigentum	040100				<u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Beschreibung der Buchungsstelle ändern“ (040000).
			Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200				<u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Beschreibung der Buchungsstelle ändern“ (040000).
			Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300				<u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Beschreibung der Buchungsstelle ändern“ (040000).
			Buchung § 3 Abs.4 ff GBO ändern	040400				<u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Beschreibung der Buchungsstelle ändern“ (040000). Ab Version 6.1: Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern
			Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500				<u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Beschreibung der Buchungsstelle ändern“ (040000).
			Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 70 Grundstückszusammensetzung bei Anteilsgrundstücken verändern	

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Angaben zu Eigentümer/Erbbauberechtigten verändern	050000 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 64 Veränderung der Angaben zu Eigentümer/Erbbauberechtigter	<u>Definition:</u> Die Fortführung umfasst ausschließlich Änderungen an bereits bestehenden Eigentümerverhältnissen. Buchungstechnisch führt eine Änderung zu der Rötung eines oder mehrerer einer Namensnummer zugeordneter Einträge. Der / die aktuellen Eigentümer werden unter einer neuen Namensnummer vorgetragen. Eine Veränderung an einer bestehenden Eintragung (z.B. Namensänderung) ist auch möglich. <u>NI-Gruppenmitglieder:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Eigentumsänderung (050100) - Berichtigung aufgrund Erbnachweis (050200) - Namensänderung (050400)
			Eigentumsänderung	050100				<u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Angaben zu Eigentümer/Erbbauberechtigten verändern“ (050000).
			Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101				
			Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102				
			Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200				<u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Angaben zu Eigentümer/Erbbauberechtigten verändern“ (050000).
			Berichtigung aufgrund von Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300				
			Namensänderung	050400				<u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Angaben zu Eigentümer/Erbbauberechtigten verändern“ (050000).

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Grundstücke buchen	060000				<u>Definition:</u> Die Fortführung „Grundstücke buchen“ umfasst Vorgänge, bei denen ein oder mehrere Flurstücke im Bestandsverzeichnis eines Grundbuchblatts unter einer eindeutigen Nummer eingetragen werden. Sofern in einzelnen Fällen mit der Buchung eines Grundstücks auch eine Eintragung in Abteilung I des Grundbuchblattes verbunden ist, sind auch diese Eintragungen zu berücksichtigen.
			Abschreibung	060100 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 71 Grundstücke übertragen ALB-Fortführungsart: 78 Gesamtgrundstücke vereinigen	<u>Definition:</u> Mit dieser Fortführungsart werden ein oder mehrere Grundstücke auf je eine neue Buchungsstelle übertragen. Aus rechtlicher Sicht ist diese Übertragung dann zwingend erforderlich, wenn durch eine Auflassung (nach §§ 873, 925 BGB) das Eigentum nicht an allen im Bestandsverzeichnis eingetragenen Grundstücken wechselt. Darüber hinaus kann eine Übertragung aber auch ohne einen Eigentumswechsel erfolgen, z.B. wenn das Grundstück auf ein anderes Blatt des gleichen Eigentümers abgeschrieben wird. Eine Abschreibung ist auch notwendig, wenn ein Grundstück infolge einer Zuständigkeits-änderung / Zugehörigkeitsänderung in einen anderen Grundbuchbezirk wechselt. Durch den Fortführungsfall können also n Grundstücke untergehen und n Grundstücke neu gebucht werden. Jedes Grundstück kann aus einem oder mehreren Flurstücken bestehen. Da die Übertragung des Grundstücks auf ein neues oder ein bereits bestehendes Grundbuchblatt möglich ist, sind folgende Geschäftsvorgänge zu unterscheiden: <u>NI-Gruppenmitglieder:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Abschreibung auf neues Buchungsblatt (060101) - Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt (060102)

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101			Betroffene ALKIS-Objektarten: Buchungsblatt, Buchungsstelle, Namensnummer, Person, Personengruppe Anschrift	Definition: Anmerkung: Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Abschreibung“ (060100).
			Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102			Betroffene ALKIS-Objektarten: Buchungsblatt, Buchungsstelle	Definition: Anmerkung: Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Abschreibung“ (060100).

AFIS-ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Teilung	060200 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 76 Gesamtgrundstück teilen	<u>Definition:</u> Teilung in diesem Sinne meint die Buchung von mehreren Flurstücken als rechtlich selbständige Grundstücke. Die betroffenen Flurstücke waren bisher als ein Grundstück im Grundbuch gebucht. Rechtlich ist die Teilung im Gesetz nicht ausdrücklich geregelt. Die Befugnis, das Grundstück zu teilen, ergibt sich aus dem Recht des Eigentümers, mit seiner Sache nach Belieben zu verfahren. Das Grundbuchamt hat auf einen entsprechenden Antrag des Eigentümers zu prüfen, ob Belastungen in Abteilung II und III oder die Tatsache, dass an dem Grundstück ein Wohnungseigentum begründet wurde, der Teilung entgegenstehen. Das Katasteramt ist an einer Teilung im Vorfeld nicht beteiligt, da das Grundstück bereits aus mehreren Flurstücken bestehen muss. Durch den Fortführungsfall wird die Buchung eines Grundstücks gelöscht und <i>n</i> Grundstücke werden neu gebucht. Folgende Geschäftsvorgänge sind zu unterscheiden <u>Hinweis:</u> Eine Zerlegung ist eine katastertechnische Aufteilung eines Flurstücks in mehrere selbständige Flurstücke. Beim Grundbuchamt löst dieser Prozess die Löschung des Grundstücks, unter dem das bisherige Flurstück gebucht war, aus und führt zur Neubuchung der neu entstandenen Flurstücke unter einer neuen Bestandsverzeichnisnummer. Ein Grundstück wird mit <i>n</i> neuen Flurstücken neu gebucht. <u>NI-Gruppenmitglied:</u> - Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt (060201)
			Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201			<u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Buchungsblatt, Buchungsstelle	<u>Definition:</u> <u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Teilung“ (060200).

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Vereinigung (§ 890 I BGB, § 5 GBO)	060400			<u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Buchungsblatt, Buchungsstelle	<u>Definition:</u> Zwei oder mehrere (rechtlich selbständige) Grundstücke, d.h. Grundstücke, die jeweils unter einer eigenen laufenden Nummer im Bestandsverzeichnis eingetragen sind, können dadurch zu einem Grundstück vereinigt werden, dass sie unter einer laufenden Nummer im Bestandsverzeichnis eingetragen werden. Rechtliche Auswirkungen hat die Vereinigung im Hinblick auf Belastungen, da die bisherigen Grundstücke nicht wesentliche Bestandteile des neuen Grundstücks werden. Folge: - bereits eingetragene Rechte lasten nur auf den bisherigen Grundstücksteilen - neue Rechte lasten auf dem gesamten Grundstück - Ausnahme: § 7 GBO In diesem Fortführungsfall werden n Grundstücksbuchungen gelöscht und 1 Grundstück neu gebucht. <u>Hinweis:</u> Sind die Grundstücke, die zu einem neuen Grundstück vereinigt werden sollen, in verschiedenen Grundbuchblättern gebucht, so müssen die betroffenen Grundstücke vor der Vereinigung auf eines der Grundbuchblätter abgeschrieben werden (sinnvollerweise auf das Blatt, in dem später die Vereinigung eingetragen wird). Ab Version 6.1: Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Bestandteilszuschreibung (§ 890 II BGB, § 6 GBO)	060500 DLKM			Betroffene ALKIS-Objektarten: Buchungsblatt, Buchungsstelle	<p><u>Definition:</u> Ein oder mehrere (rechtlich selbständige) Grundstücke werden zum Bestandteil eines anderen Grundstücks gemacht, in dem sie diesem zugeschrieben werden. Im Unterschied zu § 890 Abs. 1 BGB wird das zugeschriebene Grundstück wesentlicher Bestandteil des neuen Grundstücks. Daraus resultiert, dass zwar bisherige Belastungen - wie bei § 890 Abs. 1 BGB - nur auf den alten Grundstücken lasten, wegen § 1131 BGB sich jedes Grundpfandrecht am Hauptgrundstück kraft Gesetzes auf den zugeschriebenen Teil mit erstreckt. Praktisch liegt in diesem Fall eine Art der Nachverpfändung vor. Der Fortführungsfall bewirkt, dass die Buchung von n Grundstücken gelöscht und ein Grundstück neu gebucht wird.</p> <p>Ab Version 6.1: Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Vollziehung einer Verschmelzung	060600			Betroffene ALKIS-Objektarten: Buchungsblatt, Buchungsstelle	<p><u>Definition:</u> Unter einer Verschmelzung wird der Zusammenschluss eines Flurstücks oder eines Flurstücksteils mit einem anderen Flurstück oder Flurstücksteil zu einem neuen Flurstück verstanden. Dabei setzt die Verschmelzung voraus, dass die zu verschmelzenden Flurstücke / Flurstücksteile bereits Teile desselben Grundstücks im Grundbuchsinn bilden. Dieser Geschäftsvorgang wird auf der katasterlichen Seite ausgelöst und führt im Grundbuch dazu, dass die bisher gebuchten Flurstücke gelöscht und das neue Flurstück als Grundstück neu gebucht wird. Aus grundbuchrechtlicher Sicht könnten sich bei diesem Geschäftsvorgang Bedenken ergeben soweit im Fall des § 7 GBO die Belastung des realen Grundstücksteils – bestehend aus einem Flurstück - zugelassen wurde und sich nach der Verschmelzung der reale Teil nicht mehr eindeutig feststellen lässt. Bevor die Verschmelzung durch das Katasteramt vollzogen wird, erfolgt daher an das zuständige Grundbuchamt eine Verschmelzungsvoranfrage, um rechtliche Bedenken im Vorfeld abzuklären. Bei dieser Fortführung wird 1 Grundstück gelöscht und 1 Grundstück neu gebucht.</p>
			Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700			Betroffene ALKIS-Objektarten: Buchungsblatt, Buchungsstelle	<p><u>Definition:</u> Die Grundstücksbezeichnung (= Angaben zur Gemarkung, Flur, Flurstück, Wirtschaftsart und Lage) sowie die Größe eines Flurstücks werden originär beim Liegenschaftskataster geführt und aktuell gehalten. Änderungen führen im Grundbuch dazu, dass ein Grundstück mit den geänderten Angaben zur Grundstücksbezeichnung und / oder mit der geänderten Größe unter einer neuen laufenden Nummer im Bestandsverzeichnis eingetragen wird oder dass die Angaben in der bisherigen Buchung nur verändert werden.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Buchung nach § 3 Abs.4 GBO aufheben	060800 DLKM				<p><u>Definition:</u> Mit dieser Fortführung werden ideelle Miteigentumsanteile an einem Grundstück, die nach § 3 Abs. 4 GBO auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebucht waren, wieder als Grundstück in einem Grundbuchblatt gebucht. Die Buchung des Grundstücks kann erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein neues Buchungsblatt - auf ein anderes bestehendes Buchungsblatt <p>Durch diese Fortführung gehen also n Anteile unter und 1 Grundstück wird neu gebucht. Das Grundstück kann aus einem oder mehreren Flurstücken bestehen. Folgende Geschäftsvorgänge sind zu unterscheiden</p> <p><u>NI-Gruppenmitglieder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1) (060801) - Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer (060802) <p>Ab Version 6.1: Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben</p>
			Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801			<p><u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Buchungsblatt, Buchungsstelle, Namensnummer, Person, Personengruppe, Anschrift</p>	<p><u>Definition:</u> <u>Anmerkung:</u> Protokollierung der Fortführung in einem Verarbeitungsprotokoll. <u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Buchung nach § 3 Abs.4 GBO aufheben“ (060800).</p>
			Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802			<p><u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Buchungsblatt, Buchungsstelle</p>	<p><u>Anmerkung:</u> Protokollierung der Fortführung in einem Verarbeitungsprotokoll. <u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Buchung nach § 3 Abs.4 GBO aufheben“ (060800).</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 75 Anteilsgrundstücke löschen	<u>Definition:</u> Mit dieser Fortführung wird der Regelung des § 9 Abs. 3 WEG Rechnung getragen. Hiernach ist das Grundstück, das mit Begründung des Wohnungs- oder Teileigentums in den Wohnungsgrundbüchern / Teileigentumsgrundbüchern in Miteigentumsanteilen gebucht war, infolge der Aufhebung des Wohnungs- bzw. Teileigentums wieder als einheitliches Grundstück in einem Grundbuchblatt zu buchen. Die Buchung des Grundstücks kann erfolgen: <ul style="list-style-type: none">- auf ein neues Buchungsblatt- auf ein anderes bestehendes Buchungsblatt Durch die Fortführung gehen also <i>n</i> Miteigentumsanteile unter und <i>1</i> Grundstück wird neu gebucht. Das Grundstück kann aus einem oder mehreren Flurstücken bestehen. Folgende Geschäftsvorgänge sind zu unterscheiden <u>NI-Gruppenmitglieder:</u> <ul style="list-style-type: none">- Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2) (060901)- Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt (060902)
			Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901			<u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Buchungsblatt, Buchungsstelle, Namensnummer, Person, Personengruppe, Anschrift	<u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Aufhebung eines Wohnungseigentums“ (060900).
			Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902			<u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Buchungsblatt, Buchungsstelle	<u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Aufhebung eines Wohnungseigentums“ (060900).

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Umschreibung des Grundbuchs (§ 28 ff, 68 GBV)	061000 DLKM			Betroffene ALKIS-Objektarten: Buchungsblatt, Buchungsstelle, Namensnummer, Person, Personengruppe, Anschrift	<p><u>Definition:</u> Mit einer Umschreibung wird der Inhalt eines Grundbuchblattes auf ein neues Grundbuchblatt übertragen. Die Umschreibung eines Grundbuchblattes kann notwendig sein</p> <ul style="list-style-type: none"> a) wenn das Grundbuchblatt für Neueintragungen keinen Raum mehr lässt (§ 23 Abs. 1 GBV) b) wenn der Inhalt eines Grundbuchblattes unübersichtlich geworden ist (§ 28 Abs. 1 GBV) c) zur wesentlichen Vereinfachung des Grundbuchblattes (§ 28 a Abs. 2 GBV) d) zur Umstellung eines Grundbuchs auf das Loseblattgrundbuch (§ 28 Abs. 2 b GBV) e) zur Überführung eines Papiergrundbuchs auf die maschinelle Grundbuchführung (§ 68 Abs. 1 GBV1); in diesem Fall gelten über § 72 GBV die Vorschriften für die Umschreibung nach § 28 ff GBV)
			<p><u>Hinweis:</u> ¹Nach der Kommentierung "Meikel, Böhringer/Böttcher, Ebeling/Göttlinger", 8. Auflage, bedeutet eine Umschreibung nach § 68 GBV, dass der bisherige Grundbuchinhalt in Form von codierter Information (also nicht durch Scannen) in den Datenspeicher aufgenommen wird.</p>					

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
							<p>Anmerkung: Protokollierung der Fortführung in einem Verarbeitungsprotokoll.</p>	<p>Bei der Umschreibung werden die bisherigen Eintragungen auf ein neues Grundbuchblatt mit einer neuen Blattnummer übertragen (§ 30 Abs. 1 a GBV). Hinsichtlich bereits gelöschter Rechte sind zwei Verfahrensweisen denkbar:</p> <p>a) Gelöschte Eintragungen werden unter ihrer bisherigen laufenden Nummer in das neue Grundbuch übernommen. Statt des Eintragungstextes wird jedoch der Vermerk "Gelöscht" aufgenommen (§ 30 Abs. 1 c Satz 1+2 GBV).</p> <p>b) Gelöschte Eintragungen werden nur insoweit übernommen als es zum Verständnis für andere bestehende Eintragungen notwendig ist. Dies kann zur Folge haben, dass bestehende Eintragungen nicht mehr unter ihrer bisherigen laufenden Nummer eingetragen werden, sondern eine neue laufende Nummer erhalten (§ 30 Abs. 1 c Satz 3 GBV). Eintragungen, die nicht in das neue Grundbuch übernommen werden, gelten als gelöscht.</p> <p>Das Katasteramt erhält nach § 39 GBV von der Umschreibung eines Grundbuchs eine Mitteilung. Mitzuteilen ist die neue Blattnummer sowie der aktuell gültige Inhalt bzgl. Bestandsverzeichnis und Abteilung I.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Neufassung eines Grundbuchs (§ 33, 69 GBV)	061100 DLKM			<p><u>§ 69 GBV - Anlegung des maschinell geführten Grundbuchs durch Neufassung</u></p> <p>Nach der Kommentierung handelt es sich bei dieser Art der Neufassung eigentlich um eine Umschreibung eines Grundbuchblattes. Für dieses Verfahren gelten aber einige Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none">– anders als bei einer Umschreibung erhält das neue Grundbuch keine neue Blattnummer (§ 69 Abs. 2 GBV)– anders als bei einer normalen Neufassung einer Abteilung werden nicht alle gelöschten und noch gültigen Eintragungen übernommen. Statt dessen wird im Bestandsverzeichnis und in der Abteilung I des neuen Blattes - soweit möglich - nur der aktuelle Stand dargestellt. <p>Die Neufassung eines Grundbuchblattes nach § 68 GBV ist nach § 69 Abs. 2 Satz 3 GBV i.V. m. § 39 Abs. 3 GBV nicht an das Katasteramt mitzuteilen.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Es herrscht die Auffassung, dass diese fehlende Mitteilungspflicht beim Datenaustausch zu Problemen führen wird: Mit der Neufassung des Grundbuchs nach § 69 GBV wird beabsichtigt, nur aktuelle Buchungen in das maschinelle Grundbuch zu übernehmen. Damit tritt die Situation auf, dass Flurstücke und Eigentümer nach der Neufassung unter anderen laufenden Nummern in der jeweiligen Abteilung eingetragen sind. Solche Änderungen müssen zur Übereinstimmung von Grundbuch und Kataster an das Partnersystem übermittelt werden</p>	<p><u>Definition:</u> Die Neufassung eines Grundbuchs ist in verschiedenen Vorschriften geregelt und behandelt zwei verschiedene Fallkonstellationen:</p> <p><u>§ 33 GBV - Teilweise Neufassung einzelner Abteilungen</u></p> <p>Diese Vorschrift eröffnet die Möglichkeit, eine oder mehrere Abteilungen eines Grundbuches neu zu fassen, wenn die betreffende Abteilung unübersichtlich geworden ist. Für das Verfahren sind die Vorschriften aus § 30 Abs. 1 c Satz 1+2, d, e, g, i GBV anwendbar. Die teilweise Neufassung unterscheidet sich damit von der Umschreibung im Wesentlichen darin, dass keine Übertragung auf ein neues Grundbuchblatt erfolgt und die Blattnummer damit unverändert bleibt. Mit bereits gelöschten Eintragungen ist nach § 30 Abs. 1 c Satz 1 + 2 GBV zu verfahren. Folglich sind alle Eintragungen unter ihrer bisherigen laufenden Nummer zu übertragen. Eine für das Katasteramt relevante Änderung einer laufenden Nummer kann bei der Neufassung also nicht entstehen.</p> <p><u>Hinweis:</u> Eine Benachrichtigungspflicht an das Katasteramt besteht in diesem Fall der Neufassung nicht. Eine Mitteilung an das Katasteramt kann aber auch in diesen Fällen sinnvoll sein, wenn z.B. im Bestandsverzeichnis und der Abteilung I beim Katasteramt aus "Altlasten" (Nachweis des Liegenschaftskatasters im BEDV, 1973-1984) die laufenden Nummern bisher noch nicht mit dem aktuellen Grundbuchinhalt übereinstimmen.</p>

Anlage 2.10 Codelisten

Seite 34

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Erstbuchung eines Grundstücks	061200 DLKM			<u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Buchungsblatt, Buchungsstelle, Namensnummer, Person, Personengruppe Anschrift	<u>Definition:</u> Die Erstbuchung eines Grundstücks - auch als Anlegungsverfahren bezeichnet - kommt in folgenden Fällen in Betracht: a) Erstmalige Buchung eines herrenlosen Grundstücks b) Buchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 2 GBO (sog. buchungsfreie Grundstücke) c) Erstmalige Buchung eines Grundstücks, das durch Grenzregulierungen aus dem Ausland in das Bundesgebiet übergegangen ist. Diese Erstbuchung unterscheidet sich auf der Grundbuch- seite dadurch von anderen Buchungen, dass für die neue Buchungsstelle keine alte Buchungsstelle gelöscht werden muss. Die Fortführung löst die Buchung von n Grund- stücken aus.
			Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 (3) GBO	061300 DLKM			<u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Buchungsblatt, Buchungsstelle, Namensnummer, Person, Personengruppe, Anschrift	<u>Definition:</u> Nach § 3 Abs.3 GBO sind unbelastete Grund- stücke des Bundes, der Länder, Kommunen und anderer Kommunalverbände, der Kirchen, Klöster und Schulen auf Antrag der Eigentümer, aus dem Grundbuch auszutragen. Nach Artikel 189 EGBGB sind für diese Grundstücke, die Vorschriften des Liegenschaftsrechts im BGB maßgebend. Diese Ausbuchung unterscheidet sich auf der Grundbuch- seite dadurch von anderen Abschreibungen, dass für die alte Buchungsstelle keine neue eingetragen wird und auf der Katasterseite dafür ein Katasterblatt angelegt werden muss. Ab Version 6.1: Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO

AFIS-ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400			Betroffene ALKIS-Objektarten: Buchungsblatt, Buchungsstelle	<u>Definition:</u> Zu einem ungetrennten Hofraum gehören Grundstücke, die zwar in ihren Außengrenzen, nicht aber bzgl. der daran bestehenden Anteile vermessen und katastermäßig erfasst sind. Im Grundbuch werden die nicht ausgemessenen, einzelnen Grundstücksflächen als "Anteil an einem ungetrennten Hofraum" ausgewiesen. Bis zur Vermessung der einzelnen Grundstücksflächen und Aufnahme in das Liegenschaftsbuch gilt das Gebäudesteuerbuch als amtliches Verzeichnis nach § 2 Abs. 2 GBO. Diese Nummer des Gebäudesteuerbuchs ist bis zur Vermessung im Grundbuch eingetragen. Für ungetrennte Hofräume existieren zwei miteinander korrespondierende Eintragungen: In einem Grundbuch sind alle ungetrennten Hofräume eines Grundbuchbezirks verzeichnet. Im zweiten Grundbuch ist im Bestandsverzeichnis dann der "Anteil an einem bestimmten ungetrennten Hofraum" eingetragen. Nach der katasterlichen Erhebung wird die bisherige Eintragung in beiden Grundbüchern gelöscht und das vermessene Grundstück als "normales" Grundstück gebucht. Durch die Fortführung werden <i>n</i> Buchungen gelöscht und <i>n</i> neue Buchungen vorgenommen.
			Rechte buchen	070000 DLKM				<u>Definition:</u> Hier sind grundstücksgleiche Rechte, Rechte nach § 9 GBO sowie sonstige Rechte gemeint (mit und ohne Abteilung I). <u>NI-Gruppenmitglieder:</u> <ul style="list-style-type: none">- Erbbaurecht anlegen (070100)- Erbbaurecht aufheben (070200)- Untererbbaurecht anlegen (070500)- Untererbbaurecht aufheben (070600)- Wohnungserbbaurecht aufheben (070900)- Wohnungsuntererbbaurecht aufheben (071000)

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Erbbaurecht anlegen	070100 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 72 Grundstücksgleiche Rechte eintragen <u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Buchungsblatt, Buchungsstelle, Namensnummer, Person, Personengrupp, Anschrift	<u>Definition:</u> Ein Erbbaurecht ist das einer natürlichen oder juristischen Person zustehende veräußerliche und vererbliche Recht, auf oder unter fremdem Boden ein Bauwerk zu haben. Als grundstücksgleiches Recht wird es wie ein Grundstück behandelt. Es werden deshalb zwei Grundbücher wegen der sachenrechtlichen Trennung von Grundstück und Erbbaurecht angelegt. Die Eintragung des Erbbaurechts erfolgt unter einer lfd. Nr. 1 im Bestandsverzeichnis des Erbbaugrundbuchs mit Verweis auf das belastete Grundstück und dessen Eigentümer. Für jedes Erbbaurecht ist nach § 14 ErbbauVO ein besonderes Blatt (Erbbaugrundbuchblatt) anzulegen. <u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Rechte buchen“ (070000). Stand 01.10.2014: Die Gruppenbezeichnung soll künftig entfallen. Im Datenaustausch mit der Finanzverwaltung ist eine eindeutige Zuordnung der verwendeten Anlassart zu den Fortführungsarten des ALB erforderlich.
			Erbbaurecht aufheben	070200 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 73 Grundstücksgleiche Rechte löschen <u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Buchungsblatt, Buchungsstelle	<u>Definition:</u> Die Löschung des Erbbaurechts erfolgt aufgrund rechtsgeschäftlicher Aufhebung oder nach Zeitablauf. Mit der Löschung des Erbbaurechts wird das Bauwerk wesentlicher Bestandteil des Grundstücks, das Erbbaurechtsgrundbuch ist von Amts wegen zu schließen. Mit der Löschung der Buchungsstelle wird dieses Grundbuchblatt geschlossen. <u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Rechte buchen“ (070000). Stand 01.10.2014: Die Gruppenbezeichnung soll künftig entfallen. Im Datenaustausch mit der Finanzverwaltung ist eine eindeutige Zuordnung der verwendeten Anlassart zu den Fortführungsarten des ALB erforderlich.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Herrschermerk buchen	070300			Betroffene ALKIS-Objektarten: Buchungsblatt, Buchungsstelle	<p><u>Definition:</u> Rechte, die dem jeweiligen Eigentümer eines Grundstücks (subjektiv-dinglich) zustehen, gelten nach § 96 BGB als Bestandteile des (herrschenden) Grundstückes. Die an dem herrschenden Grundstück bestehenden Rechte erstrecken sich auf sie.</p> <p>Voraussetzung hierfür ist eine Eintragung des Rechts am (dienenden) Grundstück in Abteilung II. Die Eintragung des Herrschermerk erfolgt im Bestandsverzeichnis des Grundbuchblatts, in dem das herrschende Grundstück gebucht ist. Durch „Zuwermerk“ (z.B. 4/zu 1) wird der Bezug zum herrschenden Grundstück verdeutlicht. Diese Buchung erfolgt demnach nur in einem Grundbuchblatt, wo bereits ein Grundstück (das Herrschende) gebucht ist.</p>
			Herrschermerk anlegen	070400			Betroffene ALKIS-Objektarten: Buchungsblatt, Buchungsstelle	<p><u>Definition:</u></p> <p><u>Anmerkung zum Löschen:</u> Wird das subjektiv-dingliche Recht aufgehoben (was nur durch die Löschung des Rechts auf dem Blatt des belasteten Grundstücks geschehen kann), ist der Vermerk von Amts wegen zu löschen. Da es sich um eine Eintragung zu einem herrschenden Grundstück handelt, wird lediglich die Buchungsstelle gelöscht. Andere Veränderungen erfolgen in dem Grundbuchblatt des herrschenden Grundstücks nicht.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Untererbbaurecht anlegen	070500 DLKM			<u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Buchungsblatt, Buchungsstelle, Namensnummer, Person, Personengruppe, Anschrift	<u>Definition:</u> Das Untererbbaurecht ist eintragungsfähig, wenn es im Grundbuch des „Obererbbaurechts“ (dem eigentlichen Erbbaurecht am Grundstück) in Abteilung II an 1. Rangstelle eingetragen wird und sich in dessen Rahmen hält. Für das Untererbbaurecht ist ein weiteres Grundbuch anzulegen. Die Eintragung des Untererbbaurechts erfolgt unter lfd. Nr. 1 im Bestandsverzeichnis des Untererbbaurechtsgrundbuchs mit Verweis auf das belastete Erbbaurecht (auch hier besonderes Blatt). Buchungstechnisch unterscheidet sich die Eintragung eines Untererbbaurechts nicht von einem Erbbaurecht. Es sind aber Beziehungen zum belasteten Erbbaurecht und über diese auf das belastete Grundbuch zu dokumentieren. <u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Rechte buchen“ (070000). Stand 01.10.2014: Die Gruppenbezeichnung soll künftig entfallen. Im Datenaustausch mit der Finanzverwaltung ist eine eindeutige Zuordnung der verwendeten Anlassart zu den Fortführungsarten des ALB erforderlich.

AFIS-ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Untererbbaurecht aufheben	070600 DLKM			<u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Buchungsblatt, Buchungsstelle	<u>Definition:</u> Die Löschung des Untererbbaurechts erfolgt aufgrund rechtsgeschäftlicher Aufhebung oder nach Zeitablauf. Mit der Löschung des Untererbbaurechts wird das Bauwerk wesentlicher Bestandteil des Erbbaurechts, das Untererbbaurechtsgrundbuch ist von Amts wegen zu schließen. Dies erfolgt durch die Löschung des Untererbbaurechts im Untererbbaurechtsgrundbuch. Mit der Löschung der Buchungsstelle wird dieses Grundbuchblatt geschlossen. <u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Rechte buchen“ (070000). Stand 01.10.2014: Die Gruppenbezeichnung soll künftig entfallen. Im Datenaustausch mit der Finanzverwaltung ist eine eindeutige Zuordnung der verwendeten Anlassart zu den Fortführungsarten des ALB erforderlich.
			Sonstige Rechte anlegen	070700			<u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Buchungsblatt, Buchungsstelle, Namensnummer, Person, Personengruppe, Anschrift, Rechtsgemeinschaft	<u>Definition:</u> Bei sonstigen Rechten (Kellerrechte, Gerechtsame u.s.w.) handelt es sich um nach EGBGB übernommene Rechte, die nur erfasst werden können, um den Grundbuchstand zu dokumentieren. Neu anzulegende Rechte im Grundbuch sind im Fall der Anlegung von Gebäudegrundbuchblättern gegeben, wobei das Gebäudeeigentum ähnlich wie beim Erbbaurecht ein eigenes Grundbuch erhält. Diese Rechte können sowohl Beziehungen zu Grundstücken haben, als auch eine selbständige Eintragung darstellen. Aus diesem Grund kann ein solches sonstiges Recht wie ein Herrschvermerk, ein grundstücksgleiches Recht oder ein Grundstück (ohne jegliche Beziehung zu anderen Buchungen) eingetragen werden.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Sonstige Rechte aufheben	070800			Betroffene ALKIS-Objektarten: Buchungsblatt, Buchungsstelle	<u>Definition:</u> Eine Löschung dieser „sonstigen Rechte“ ist in Ausnahmefällen möglich aufgrund Löschungsbewilligung, Unrichtigkeitsnachweis bzw. als Lösungsverfahren nach §§ 84 ff GBO (gegenstandslose Eintragung). Bei Aufhebung des Gebäudeeigentums ist das Gebäudegrundbuch zu schließen (gleiche buchungstechnische Verfahrensweise wie bei „Erbbaurecht aufheben“). In den anderen Fällen wird die entsprechende Buchungsstelle gerötet. Ist das zu löschende Recht die letzte Buchung, ist das Grundbuch zu schließen.
			Wohnungserbbaurecht aufheben	070900 DLKM			Betroffene ALKIS-Objektarten: Buchungsblatt, Buchungsstelle	<u>Definition:</u> Die Wohnungserbbaurechtsgrundbücher werden geschlossen, wenn nach §§ 30 Abs. 3, 4 WEG die Sondereigentumsrechte aufgehoben werden, auf Antrag aller Eigentümer bzw. des Eigentümers sofern sich alle Sondereigentumsrechte in einer Person vereinigen wenn alle Sondereigentumsrechte durch Zerstörung gegenstandslos geworden sind und bei Aufhebung des Erbbaurechts. Mit dem Schließen aller separaten Grundbücher ist das Erbbaurecht nach §§ 30 Abs. 3, 9 Abs. 3 WEG analog als Ganzes neu zu buchen (vergl. 5.1). Nicht mit einbegriffen ist die Schließung eines einzelnen Wohnungserbbaugrundbuchblattes, da dieser Anteil den anderen Wohnungserbbaurechtsinhabern zugeschrieben wird. (Änderung am Wohnungserbbaurecht). <u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Rechte buchen“ (070000). Stand 01.10.2014: Die Gruppenbezeichnung soll künftig entfallen. Im Datenaustausch mit der Finanzverwaltung ist eine eindeutige Zuordnung der verwendeten Anlassart zu den Fortführungsarten des ALB erforderlich.

AFIS-ALKIS-ATKIS				ALB-ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000 DLKM			Betroffene ALKIS-Objektarten: Buchungsblatt, Buchungsstelle	<u>Definition:</u> Die Aufhebung eines Wohnungsuntererbbaurechts kann erfolgen a) aus den gleichen Gründen, aus denen ein Wohnungs- bzw. Teileigentum aufgehoben wird: - wenn nach § 4 WEG die Sondereigentumsrechte aufgehoben werden, - auf Antrag aller Eigentümer bzw. des Eigentümers sofern sich alle Sondereigentumsrechte in einer Person vereinigen, - wenn alle Sondereigentumsrechte durch Zerstörung gegenstandslos geworden sind, b) wenn das Untererbbaurecht erlischt, c) wenn das Erbbaurecht erlischt. Es erfolgt - wie beim Erbbaurecht - die Schließung aller Wohnungsuntererbbaurechtsgrundbücher und ein Untererbbaurechtsgrundbuch wird neu angelegt (vgl. Punkt 5.5). <u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Rechte buchen“ (070000). Stand 01.10.2014: Die Gruppenbezeichnung soll künftig entfallen. Im Datenaustausch mit der Finanzverwaltung ist eine eindeutige Zuordnung der verwendeten Anlassart zu den Fortführungsarten des ALB erforderlich.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Teilung Herrschvermerk aufheben	071100			Betroffene ALKIS-Objektarten: Buchungsblatt, Buchungsstelle	<u>Definition:</u> Die Aufhebung der Teilung eines Herrschvermerks wird nur im Zusammenhang mit der Rückführung eines bisher auf verschiedenen Blättern gebuchten Grundstücks auf eine Buchungsstelle erfolgen z.B. Aufhebung eines Wohnungseigentums, Aufhebung einer Anteilsbuchung nach § 3 Abs. 4 GBO. Mit der Schließung der Wohnungsgrundbücher bzw. der Löschung der Anteilsbuchung in den verschiedenen Grundbüchern wird der aufgeteilte Herrschvermerk, der zu dem aufgeteilten Grundstück gehört, wieder im Grundbuch des Grundstücks gebucht. Buchungstechnisch ist es der gleiche Vorgang wie Punkt. 5.3.
			Teilung sonstiges Recht aufheben	071200			Betroffene ALKIS-Objektarten: Buchungsblatt, Buchungsstelle	<u>Definition:</u> Die Aufhebung der Teilung eines sonstigen Rechts wird im Zusammenhang mit einer Aufhebung der Teilung eines Grundbuchs bzw. teilungsfähigen Rechts erfolgen. Die Aufhebung einer Teilung bedeutet verfahrenstechnisch, dass das Recht wieder als Ganzes in einem Grundbuch zu buchen ist. Dies erfolgt bei anderen Grundstücken oder Rechten zugeordneten sonstigen Rechten in dem Grundbuch, wo das nunmehr nicht mehr geteilte Grundstück/Recht neu gebucht wird. Ausnahme ist hier die Aufhebung einer Teilung eines Gebäudegrundbuchblattes. Das geteilte sonstige Recht wird wie unter Punkt 5.7 beschrieben behandelt.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Anteile buchen	080000 DLKM	B	LF2	ALB-Fortführungsart: 74 Anteilsgrundstücke eintragen ALB-Fortführungsart: 77 Anteilsgrundstücke teilen ALB-Fortführungsart: 79 Anteilsgrundstücke vereinigen	<p><u>Definition:</u> Hier sind Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und sonstige Eigentumsformen gemeint, die in Anteilen gebucht werden (mit und ohne Abteilung I).</p> <p><u>NI-Gruppenmitglieder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO (080100) - Anlegen von Wohnungseigentum (080200) - Anlegen von Wohnungserbbaurecht (080300) - Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht (080400) - Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz (080800)
			Buchung nach § 3 Abs.4 GBO	080100 DLKM			<p><u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Buchungsblatt, Buchungsstelle</p>	<p><u>Definition:</u> Ist ein Grundstück im wirtschaftlichen Sinn als Zubehör mehrerer anderer Grundstücke anzusehen und steht es im Miteigentum der Eigentümer dieser Grundstücke (Bruchteilseigentum nach §§ 1008 ff. BGB), muss das Grundstück nicht in einem separaten Grundbuch geführt werden. Vielmehr wird das dienende Grundstück in Miteigentumsanteilen auf den Blättern der herrschenden Grundstücke gebucht. Ausnahme: Diese Art der Buchung ist nach § 3 Abs. 6 GBO auch zulässig, wenn ein Alleineigentümer der herrschenden Grundstücke und des dienenden Grundstücks die Anteilsbuchung, z.B. in Veräußerungsabsicht, beantragt.</p> <p>Buchungstechnisch erfolgt eine Abschreibung des Grundstücks auf mehrere bereits bestehende Grundbuchblätter. Die Eintragung erfolgt nach § 8 GBV wie beim Herrschvermerk im Grundbuch des herrschenden Grundstücks als eigene Buchung (z. B. 2/ zu 1).</p> <p><u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Anteile buchen“ (080000).</p> <p>Stand 01.10.2014: Die Gruppenbezeichnung soll künftig entfallen. Im Datenaustausch mit der Finanzverwaltung ist eine eindeutige Zuordnung der verwendeten Anlassart zu den Fortführungsarten des ALB erforderlich.</p> <p>Ab Version 6.1: Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Anlegen von Wohnungseigentum	080200 DLKM			<u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Buchungsblatt, Buchungsstelle, Namensnummer, Person, Personengruppe, Anschrift, Verwaltung	<u>Definition:</u> Ein Wohnungseigentum kann nach § 3 WEG durch Vertrag der Miteigentümer oder nach § 8 WEG durch Erklärung des Eigentümers begründet werden. Das entstehende Wohnungseigentum (Teileigentum) ist echtes Eigentum bürgerlichen Rechts in Form einer rechtlichen Verbindung von Miteigentum an Grundstück und Gebäude mit Sondereigentum an einer Wohnung bzw. mit Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen. Das Grundbuchblatt des Grundstücks wird nach § 7 Abs. 1 Satz 3 WEG von Amts wegen geschlossen, d.h. das aufgeteilte Grundstück wird nicht separat gebucht sondern in Anteilen in den entsprechenden Wohnungs- oder Teileigentumsgrundbüchern. Als Ausnahme hierzu lässt § 7 Abs. 2 WEG auch ein gemeinschaftliches Wohnungseigentumsgrundbuchblatt / Teileigentumsgrundbuchblatt zu. Buchungstechnisch erfolgt eine Abschreibung des zu teilenden Grundstücks auf 1 + n neue Buchungsstellen. <u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Anteile buchen“ (080000). Stand 01.10.2014: Die Gruppenbezeichnung soll künftig entfallen. Im Datenaustausch mit der Finanzverwaltung ist eine eindeutige Zuordnung der verwendeten Anlassart zu den Fortführungsarten des ALB erforderlich.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300 DLKM			<u>Betroffene ALKIS-Objektarten:</u> Buchungsblatt, Buchungsstelle, Namensnummer, Person, Personengruppe, Anschrift, Verwaltung	<u>Definition:</u> Nach § 30 Abs. 1 und 2 WEG kann ein Erbbaurecht zu Wohnungserbbaurechten geteilt werden. Für jeden Anteil ist nach § 30 Abs. 3 WEG von Amts wegen ein separates Grundbuch (Wohnungserbbaugrundbuch / Teilerbbaugrundbuch) anzulegen. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz ist in § 7 Abs. 2 WEG geregelt, wonach auch die Führung eines gemeinschaftlichen Blattes zulässig ist. Die Eintragungen enthalten neben den Angaben zum Miteigentumsanteil in Verbindung mit Sondereigentum und dessen Beschränkung den Bezug auf das mit dem Erbbaurecht belastete Grundstück samt Eigentümerangaben. Das Erbbaugrundbuchblatt des Erbbaurechts wird von Amts wegen geschlossen, d.h. das aufgeteilte Erbbaurecht wird nicht separat gebucht. Im übrigen erfolgt die Buchung wie bei Punkt 6.2. Auch hier erfolgt eine Buchung des grundstücksgleichen Rechts auf 1 + n Buchungsstellen. <u>Anmerkung:</u> Protokollierung der Fortführung in einem Verarbeitungsprotokoll. <u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Anteile buchen“ (080000). Stand 01.10.2014: Die Gruppenbezeichnung soll künftig entfallen. Im Datenaustausch mit der Finanzverwaltung ist eine eindeutige Zuordnung der verwendeten Anlassart zu den Fortführungsarten des ALB erforderlich.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400 DLKM			Betroffene ALKIS-Objektarten: Buchungsblatt, Buchungsstelle, Namensnummer, Person, Personengruppe, Anschrift, Verwaltung	<p><u>Definition:</u> Nach h.M. ist ein Untererbbaurecht im Grundbuch unter bestimmten Bedingungen eintragbar (Punkt 5.5). Für die Teilung eines Untererbbaurechts nach WEG bestehen keine Vorschriften, so dass der § 30 Abs. 1 und 2 WEG entsprechend anzuwenden wären. Es ist demnach wieder ein separates Grundbuch je Anteil einzurichten und das Untererbbaurechtsgrundbuch zu schließen. Im übrigen erfolgt die Buchung wie bei Punkt 6.2. Auch hier erfolgt eine Buchung des grundstücksgleichen Rechts auf $1 + n$ Buchungsstellen.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Anteile buchen“ (080000).</p> <p>Stand 01.10.2014: Die Gruppenbezeichnung soll künftig entfallen. Im Datenaustausch mit der Finanzverwaltung ist eine eindeutige Zuordnung der verwendeten Anlassart zu den Fortführungsarten des ALB erforderlich.</p>
			Teilung eines Herrschvermerks	080500				
			Teilung eines sonstigen Rechts	080600				
			Auflösung ungetrennter Hofräume	080650				
			Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700				

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800 DLKM			Betroffene ALKIS-Objektarten: Buchungsblatt, Buchungsstelle	<u>Definition:</u> Die Teilung einer solchen Buchung ist notwendig, wenn das „herrschende“ Grundstück geteilt wird. Eine separate Buchung eines Teiles des wirtschaftlich dem herrschenden Grundstück zugeordneten Grundstücks ist unzulässig. Damit ist das bereits geteilte Grundstück nochmals auf die entstehenden Wohnungs- bzw. Teileigentumsgrundbücher aufzuteilen. Es erfolgt hier wiederum eine Abschreibung einer Buchung auf mehrere bereits bestehende Wohnungs- / Teileigentumsgrundbücher. <u>Anmerkung:</u> Gehört in NI zur Gruppenbezeichnung „Anteile buchen“ (080000). Stand 01.10.2014: Die Gruppenbezeichnung soll künftig entfallen. Im Datenaustausch mit der Finanzverwaltung ist eine eindeutige Zuordnung der verwendeten Anlassart zu den Fortführungsarten des ALB erforderlich.
			Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900				
			Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000				
			Verwaltung eintragen oder ändern	090100				
			Personengruppe eintragen oder ändern	090200				
			Änderung der Anschrift	090300				
			Änderung der Personendaten	090400				
			Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500 DFGM				<u>Anmerkung:</u> Protokollierung der Fortführung in einem Verarbeitungsprotokoll.
			Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerewert eines Festpunkts	090510 DFGM				<u>Anmerkung:</u> Protokollierung der Fortführung in einem Verarbeitungsprotokoll.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB-ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520 DFGM				Anmerkung: Protokollierung der Fortführung in einem Verarbeitungsprotokoll.
			Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530				.
			Untergang eines Festpunktes	090540 DFGM				Anmerkung: Protokollierung der Fortführung in einem Verarbeitungsprotokoll.

AA_Anlassart_Benutzungsauftrag			DFGM DLKM BasisDLM DTK10 DTK100			Definition: Die 'Anlassart ' bezeichnet den Grund der Benutzung. Er wird fachspezifisch in den Fachschemata festgelegt. Anmerkung: Besondere NI-Anlassart-Benutzungsaufträge in der Struktur NIxx.
		♦ <u>AAA-Ausgaben</u>				
		• <u>Bestandsdatensätze (Originärausgaben)</u>				
		Bestandsdatenauszug	0010 DFGM DLKM			Hinweis: In NI für BasisDLM und DLM50 nicht genutzt, siehe 0060 und 0061.
		Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)	0040 DFGM DLKM			Hinweis: In NI für BasisDLM und DLM50 nicht genutzt, siehe 0070.
		♦ <u>ALKIS-Ausgaben</u>				
		• <u>Bestandsdatensätze (Originärausgaben)</u>				

	Änderungsdatensätze an Justizverwaltung	0050 DLKM				<p>Anmerkung: NI13 = „Änderungsdaten an Justizverwaltung WLDGGB-23“ werden im Wege der Rückmigration ohne Anschreiben aus AGN und ohne anliegende Liegenschaftskarte und Liegenschaftsbeschreibung als landesspezifische Ausgabe bereitgestellt. Die Ausgabe ist nicht in der GeoInfoDok beschrieben.</p> <p>Die Justizverwaltung erhält für die gekennzeichneten Fortführungsanlässe keine „Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung“ (1250) mehr und noch keine „Änderungsdaten an Justizverwaltung“ (0050) über NBA-Dienst, sondern bis zur Einführung des Redesign elektronisches Grundbuch Fortführungsmitteilungen im Dateiformat WLDGGB-23 über den digitalen Datenaustausch mittels ALKIS-Anbindung SolumSTAR (NI13 - Rückmigration). NI13, sprich Änderungsdaten an Justizverwaltung WLDGGB-23 stellen eine „fallbezogene kontinuierliche“, unmittelbare Dateiausgabe bei jeder Fortführung dar; 23 steht für Bestands- mit zugehörigen Flurstücksnachweisen.</p> <p>Eine erneute Grundausstattung für Justizverwaltung im Dateiformat WLDGGB-23 (NI03) beim Umstieg nach ALKIS wird standardmäßig nicht durchgeführt. Eine Grundausstattung auf Antrag kann aber nicht ausgeschlossen werden, daher ist sie im Modell berücksichtigt.</p>
	- Nicht in GeoInfoDok					
	Änderungsdatensätze an Justizverwaltung WLDGGB-23	NI13 DLKM				<p>Nicht in GeoInfoDok</p> <p>Anmerkung: siehe 0050</p>
	Grundausstattung für Justizverwaltung WLDGGB-23	NI03 DLKM				<p>Nicht in GeoInfoDok</p> <p>Anmerkung: siehe 0050</p>
	♦ ATKIS					
	Bestandsdatenauszug Basis-DLM	0060 BasisDLM				
	Bestandsdatenauszug DLM50	0061 DLM50				
	Bestandsdatenauszug DLM250	0062				
	Bestandsdatenauszug DLM1000	0063				

		Bestandsdatenauszug_ Grunddatenbestand Basis-DLM	0065 BasisDLM				
		Bestandsdatenauszug_ Grunddatenbestand DLM50	0066 DLM50				
		Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM	0070 BasisDLM				
		Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM50	0071 DLM50				
		Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA)_ GrunddatenbestandBasis-DLM	0072 BasisDLM				
		Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA)_ GrunddatenebstandDLM50	0073 DLM50				
		Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM250	0074				
		Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM1000	0075				
		Bestandsdatenauszug DTK10	0080				
		Bestandsdatenauszug DTK10	NI61 DTK10				NI-Ausgabe
		Bestandsdatenauszug DTK25	0081 DTK25				
		Bestandsdatenauszug DTK50	0082 DTK50				
		Bestandsdatenauszug DTK100	0083 DTK100				
		Bestandsdatenauszug DTK250	0084				
		Bestandsdatenauszug DTK1000	0085				
		Bestandsdatenauszug DGM2	0090 DGM2				

		Bestandsdatenauszug DGM5	0091 DGM5			
		Bestandsdatenauszug DGM25	0092 DGM25			
		Bestandsdatenauszug DGM50	0093			
		Bestandsdatenauszug DGM250	0094			
		Bestandsdatenauszug DGM1000	0095			
		• <u>Aufbereitete Bestandsdaten</u> <u>(Präsentationsausgaben)</u>				
		- <u>Liegenschaftskarte</u>				
		Liegenschaftskarte	0110 DLKM			
		Liegenschaftskarte_ Grunddatenbestand	0111			
		Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung	0120 DLKM			
		Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung_Grunddatenbestand	0121			
		- <u>Liegenschaftsbeschreibung</u>				
		Flurstücksnachweis	0510 DLKM			NI31
		Flurstücksnachweis_ Grunddatenbestand	0511			
		Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung	0520 DLKM			NI32
		Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung_ Grunddatenbestand	0521			
		Flurstücks- und Eigentumsnachweis	0550 DLKM			NI33
		Flurstücks- und Eigentumsnachweis_ Grunddatenbestand	0551			
		Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung	0560 DLKM			NI34

		Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung_ Grunddatenbestand	0561			
		Grundstücksnachweis	0600 DLKM			NI35
		Grundstücksnachweis_ Grunddatenbestand	0601			
		Bestandsnachweis	0700 DLKM			NI36
		Georeferenzierte Gebäudeadresse	0800 DLKM			Ausgabe Georeferenzierte Gebäudeadresse in Bestandsdaten modelliert
		Gebäudenachweis	0900			
		- <i>Liegenschaftskarte</i>				
		Liegenschaftskarte mit Punktnummern und Punktliste	1000			
		Punktliste	1010 DLKM			
		Liegenschaftskarte mit Punktnummern	1020			
		Nachweis der Aufnahmepunkte	1050			
		Liegenschaftskarte mit Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1110			
		- <i>Liegenschaftsbeschreibung</i>				
		Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1111			
		• <u>Aufbereitete Änderungsdokumentation</u>				
		Liegenschaftskarte mit Boden- schätzung und Eigentümerangaben	1120			
		Flurstücks- Bodenschätzungs- und Eigentümerangaben	1121			
		FortführungsnachweisBeiFortführung	1210 DLKM			

		FortführungsnachweisNachträglichAngefordert	1211			
		FN (ohne Eigentümerangaben)	1212			
		FN mit Eigentümerangaben	1213			
		Fortführungsmitteilung an Eigentümer (FME)	1220 DLKM			
		FME (ohne Eigentümerangaben)	1222			
		FME mit Eigentümerangaben	1223			
		Fortführungsmitteilung an Finanzverwaltung	1230			
		Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung (FMJ)	1250			Anmerkung: Siehe auch 0050 Änderungsdatensätze an Justizverwaltung
		• <i>ALKIS-Auswertung</i>				
		- <i>Tatsächliche Nutzung</i>				
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung	2100			
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Gemarkung)	2110 DLKM			
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen (Aggregationseinheit: Gemeinde)	2120 DLKM			
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Gemarkung und Gemeinde)	2121 DLKM			
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Landkreis)	2130 DLKM			
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Landkreis)	2131 DLKM			

		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Regierungsbezirk)	2140				
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Regierungsbezirk)	2141				
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Bundesland)	2150 DLKM				
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Bundesland)	2151 DLKM				
		- <i>Tatsächliche Nutzung</i> <i>Grunddatenbestand</i>					
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung _Grunddatenbestand	2160				
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Gemarkung) _Grunddatenbestand	2161 DLKM				
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen (Aggregationseinheit: Gemeinde) _Grunddatenbestand	2162 DLKM				
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Gemarkung und Gemeinde) _Grunddatenbestand	2163 DLKM				

		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Landkreis) _Grunddatenbestand	2164 DLKM				
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Landkreis) _Grunddatenbestand	2165 DLKM				
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Regierungsbezirk) _Grunddatenbestand	2166				
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Regierungsbezirk) _Grunddatenbestand	2167				
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Bundesland) _Grunddatenbestand	2168 DLKM				
		Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Bundesland) _Grunddatenbestand	2169 DLKM				
		- <i>Bewertungsgesetz</i>					
		Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz	2200				
		Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung)	2210				

	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemeinde)	2220				
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung und Gemeinde)	2221				
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Landkreis)	2230				
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Landkreis)	2231				
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Regierungsbezirk)	2240				
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Regierungsbezirk)	2241				
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Bundesland)	2250				
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Bundesland)	2251				
	- <i>Liegenschaftskarte</i>					
	Liste der reservierten Fachkennzeichen	2300				
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - allgemein	2310 DLKM				

	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Grenzpunkt	2311				
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	2312				
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	2314				
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Aufnahmepunkt	2315				
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sicherungspunkt	2316				
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	2317				
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung – Besonderer Bauwerkspunkt	2318				
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Flurstückskennzeichen	2320 DLKM				
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Veränderungsnummer	2331				
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Abmarkungsprotokollnummer	2332				
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Leitpunktnummer	2333				

	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Folgepunktnummer	2334				
	Vergleichendes Punktnummernverzeichnis	2400				
	VPN sortiert nach vorläufigen Punktkennzeichen	2401				
	VPN sortiert nach endgültigen Punktkennzeichen	2402				
	◆ <u>AFIS-Standardausgaben</u>					
	• <u>AFIS-Punktlisten</u>					
	Punktliste Lagefestpunkt	4000 DFGM				
	Punktliste Höhenfestpunkt	4010 DFGM				
	Punktliste Schwerefestpunkt	4020 DFGM				
	Punktliste Referenzstationspunkt	4030 DFGM				
	Punktliste Geodätischer Grundnetzpunkt	4035 DFGM				
	• <u>AFIS-Einzelnachweise</u>					
	Einzelnachweis Lagefestpunkt	4040 DFGM				
	Einzelnachweis Höhenfestpunkt	4050 DFGM				
	Einzelnachweis Schwerefestpunkt	4060 DFGM				
	Einzelnachweis Referenzstationspunkt	4070 DFGM				
	Einzelnachweis Geodätischer Grundnetzpunkt	4075 DFGM				
	• <u>NI-Ausgaben</u>					

		Gesamtauszug geodätischer Grundnetzpunkt	NI4075 DFGM			Alte Kennung: NI01
		Gesamtauszug Lagefestpunkt	NI4040 DFGM			Alte Kennung: NI02
		Gesamtauszug Höhenfestpunkt	NI4050 DFGM			Alte Kennung: NI03
		Gesamtauszug Schwerefestpunkt	NI4060 DFGM			Alte Kennung: NI04
		Gesamtauszug Referenzstationspunkt	NI4070 DFGM			Alte Kennung: NI05
		Punktliste NI GGP	NI4035 DFGM			Alte Kennung: NI06
		Punktliste NI LFP	NI4000 DFGM			Alte Kennung: NI07
		Punktliste NI HFP	NI4010 DFGM			Alte Kennung: NI08
		Punktliste NI SFP	NI4020 DFGM			Alte Kennung: NI09
		Punktliste NI RSP	NI4030 DFGM			Alte Kennung: NI10
		Festpunktübersichten online	NI4081 DFGM			Alte Kennung: NI11 Aus den AFIS-Bestandsdaten werden auf Basis des WMS der Landesvermessung und Geobasisinformation Festpunktübersichten im Format DIN A4/A3 online erstellt. Die Festpunktarten LFP, HFP, SFP, RSP und GGP können einzeln oder kombiniert mit den Punktsignaturen dargestellt werden. Die Übersichten enthalten den Nummerierungsbezirk im TK25-Blattschnitt in ETRS89/UTM einschließlich Blattname und -nummer sowie das UTM-Gitter der Zone 32. Die Ausgabe im PDF-Format erfolgt blattschnittfrei. Die Legende wird als eigenständiges Dokument ausgegeben. Als Ausgabeformate werden zunächst DIN A4/A3, später auch Großformate A2-A0 realisiert.
		Untergegangene Punkte mit und ohne historischem Nachweis	NI4091 DFGM			Alte Kennung: NI12

		Untergegangene Punkte nicht für die allgemeine Benutzung	NI4092 DFGM			Alte Kennung: NI13
		Punkte nicht für die allgemeine Benutzung	NI4093 DFGM			Alte Kennung: NI14
		Andere Punkte	NI4094 DFGM			Alte Kennung: NI15
		Abruf von Eigentümerangaben	NI4095 DFGM			Alte Kennung: NI16

Instanzenthemen der Themenart 2000

Name	Themenart	Themendimension	Modellart	Objektarten
Tatsächliche Nutzung DLKM (Überlagerungsfläche)	2000	1000	DLKM	26 Objektarten: AX_Hafenbecken, AX_StehendesGewaesser, AX_Meer, AX_Fliessgewaesser, AX_Wohnbauflaeche, AX_IndustrieUndGewerbeflaeche, AX_Halde, AX_Bergbaubetrieb, AX_TagebauGrubeSteinbruch, AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung, AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche, AX_Friedhof, AX_FlaecheGemischterNutzung, AX_Landwirtschaft, AX_Wald, AX_Gehoelz, AX_Heide, AX_Moor, AX_Sumpf, AX_UnlandVegetationsloseFlaeche, AX_Strassenverkehr, AX_Platz, AX_Weg, AX_Bahnverkehr, AX_Flugverkehr, AX_Schiffsverkehr
Tatsächliche Nutzung DLKM (Ebenen übergreifend)	2000	1000	DLKM	26 Objektarten: AX_Hafenbecken, AX_StehendesGewaesser, AX_Meer, AX_Fliessgewaesser, AX_Wohnbauflaeche, AX_IndustrieUndGewerbeflaeche, AX_Halde, AX_Bergbaubetrieb, AX_TagebauGrubeSteinbruch, AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung, AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche, AX_Friedhof, AX_FlaecheGemischterNutzung, AX_Landwirtschaft, AX_Wald, AX_Gehoelz, AX_Heide, AX_Moor, AX_Sumpf, AX_UnlandVegetationsloseFlaeche, AX_Strassenverkehr, AX_Platz, AX_Weg, AX_Bahnverkehr, AX_Flugverkehr, AX_Schiffsverkehr
Flurstücke und Tatsächliche Nutzung DLKM	2000	1000	DLKM	28 Objektarten: AX_Flurstueck, AX_BesondereFlurstuecksgrenze, AX_Hafenbecken, AX_StehendesGewaesser, AX_Meer, AX_Fliessgewaesser, AX_Wohnbauflaeche, AX_IndustrieUndGewerbeflaeche, AX_Halde, AX_Bergbaubetrieb, AX_TagebauGrubeSteinbruch, AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung, AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche, AX_Friedhof, AX_FlaecheGemischterNutzung, AX_Landwirtschaft, AX_Wald, AX_Gehoelz, AX_Heide, AX_Moor, AX_Sumpf, AX_UnlandVegetationsloseFlaeche, AX_Strassenverkehr, AX_Platz, AX_Weg, AX_Bahnverkehr, AX_Flugverkehr, AX_Schiffsverkehr
Flurstücke und Gebäude DLKM	2000	1000	DLKM	7 Objektarten:

Geobasis NI				Stand: 01.04.2014
Name	Themenart	Themendimension	Modellart	Objektarten
				AX_Flurstueck, AX_BesondereFlurstuecksgrenze, AX_PunktortTA, AX_Gebaeude, AX_Bauteil, AX_BesondereGebaeudelinie, AX_PunktortAG
Flurstücke und öffentlich-rechtliche Festlegung DLKM	2000	1000	DLKM	10 Objektarten: AX_Flurstueck, AX_BesondereFlurstuecksgrenze, AX_KlassifizierungNachStrassenrecht, AX_KlassifizierungNachWasserrecht, AX_AndereFestlegungNachWasserrecht, AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht, AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht, AX_Denkmalenschutzrecht, AX_SonstigesRecht, AX_Schutzzone
Flurstücke und Bodenschätzung DLKM	2000	1000	DLKM	4 Objektarten: AX_Flurstueck, AX_BesondereFlurstuecksgrenze, AX_Bodenschaetzung, AX_Bewertung
Flurstücke und Dämme DLKM	2000	1000	DLKM	2 Objektarten: AX_Flurstueck, AX_DammWallDeich
Tatsächliche Nutzung Basis-DLM (Überlagerungsfläche)	2000	1000	Basis-DLM	30 Objektarten: AX_Hafenbecken, AX_StehendesGewaesser, AX_Meer, AX_Fliessgewaesser, AX_Gewaesserachse, AX_Wohnbauflaeche, AX_IndustrieUndGewerbeflaeche, AX_Halde, AX_Bergbaubetrieb, AX_TagebauGrubeSteinbruch, AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung, AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche, AX_Friedhof, AX_FlaecheGemischterNutzung, AX_Landwirtschaft, AX_Wald, AX_Gehoelz, AX_Heide, AX_Moor, AX_UnlandVegetationsloseFlaeche, AX_FlaecheZurZeitUnbestimmbar, AX_Strassenverkehr, AX_Platz, AX_Bahnverkehr, AX_Flugverkehr, AX_Schiffsverkehr, AX_Bahnstrecke, AX_Strassenachse, AX_Fahrbahnachse, AX_Fahrwegachse
Tatsächliche Nutzung Basis-DLM (Ebenen übergreifend)	2000	1000	Basis-DLM	30 Objektarten: AX_Hafenbecken, AX_StehendesGewaesser, AX_Meer, AX_Fliessgewaesser, AX_Gewaesserachse, AX_Wohnbauflaeche, AX_IndustrieUndGewerbeflaeche, AX_Halde, AX_Bergbaubetrieb, AX_TagebauGrubeSteinbruch,

Geobasis NI				Stand: 01.04.2014
Name	Themenart	Themendimension	Modellart	Objektarten
				AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung, AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche, AX_Friedhof, AX_FlaecheGemischterNutzung, AX_Landwirtschaft, AX_Wald, AX_Gehoelz, AX_Heide, AX_Moor, AX_UnlandVegetationsloseFlaeche, AX_FlaecheZurZeitUnbestimmbar, AX_Strassenverkehr, AX_Platz, AX_Bahnverkehr, AX_Flugverkehr, AX_Schiffsverkehr, AX_Bahnstrecke, AX_Strassenachse, AX_Fahrbahnachse, AX_Fahrwegachse
Tatsächliche Nutzung DLM50 (Überlagerungsfläche)	2000	1000	DLM50	24 Objektarten: AX_Hafenbecken, AX_StehendesGewaesser, AX_Meer, AX_Fliessgewaesser, AX_IndustrieUndGewerbeflaeche, AX_Halde, AX_Bergbaubetrieb, AX_TagebauGrubeSteinbruch, AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung, AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche, AX_Friedhof, AX_Siedlungsflaeche, AX_Landwirtschaft,, AX_Wald, AX_Gehoelz, AX_Heide, AX_Moor, AX_Unland/VegetationsloseFlaeche, AX_FlaecheZurZeitUnbestimmbar, AX_Strassenverkehr, AX_Platz, AX_Bahnverkehr, AX_Flugverkehr, AX_Schiffsverkehr
Tatsächliche Nutzung DLM50 (Ebenen übergreifend)	2000	1000	DLM50	24 Objektarten: AX_Hafenbecken, AX_StehendesGewaesser, AX_Meer, AX_Fliessgewaesser, AX_IndustrieUndGewerbeflaeche, AX_Halde, AX_Bergbaubetrieb, AX_TagebauGrubeSteinbruch, AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung, AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche, AX_Friedhof, AX_Siedlungsflaeche, AX_Landwirtschaft,, AX_Wald, AX_Gehoelz, AX_Heide, AX_Moor, AX_Unland/VegetationsloseFlaeche, AX_FlaecheZurZeitUnbestimmbar, AX_Strassenverkehr, AX_Platz, AX_Bahnverkehr, AX_Flugverkehr, AX_Schiffsverkehr